

## SAC-Wanderskala

Grad	Weg	Gelände	Anforderungen
<b>T1 Wandern</b>	Gut ausgebaut, ausgeschildert und markiert. Etwaige exponierte Stellen sehr gut abgesichert.	Flach oder leicht geneigt. Keine Absturzgefahr bei normalem Verhalten.	Keine Trittsicherheit notwendig. Mit Turnschuhen begehbar. Orientierung ohne Wanderkarte möglich.
<b>T2 Bergwandern</b>	Durchgehende Trasse und durchgängige Markierung.	Teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.
<b>T3 Anspruchsvolles Bergwandern</b>	Meist Trittspur vorhanden. Ausgesetzte Stellen meist mit Seilen oder Ketten gesichert.	Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglosen Schrofen.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
<b>T4 Alpinwandern</b>	Wegspur nicht zwingend vorhanden. Stellenweise braucht es Hände zum Weiterkommen.	Meist exponiert. Heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.	Vertrautheit im exponierten Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung.
<b>T5 Anspruchsvolles Alpinwandern</b>	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen.	Exponiert. Anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen, apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin Erfahrung auch im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.
<b>T6 Schwieriges Alpinwandern</b>	Meist weglos und nicht markiert. Kletterstellen bis II.	Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofen-gelände, apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin Erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.

## Singletrail Skala

Grad	Weg	Hindernisse	Gefälle	Kurven	Fahrtechnik
<b>S0 – sehr leicht</b>	fester und griffiger Untergrund	keine Hindernisse	leichtes bis mäßiges Gefälle	weit	kein besonderes fahrtechnisches Können nötig
<b>S1 – leicht</b>	loserer Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine	kleine Hindernisse, Wasserrinnen, Erosions-schäden	< 40 %	eng	fahrtechnische Grundkenntnisse nötig, Hindernisse können überrollt werden.
<b>S2 – mittel</b>	Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln und Steine	flache Absätze und Treppen	< 70 %	leichte Spitzkehren	fortgeschrittene Fahrtechnik nötig
<b>S3 – schwer</b>	verblockt, viele große Wurzeln und Felsen sowie rutschiger Untergrund, loses Geröll	hohe Absätze	> 70 %	enge Spitzkehren	sehr gute Bike-Beherrschung nötig
<b>S4 – sehr schwer</b>	verblockt, viele große Wurzeln und Felsen sowie rutschiger Untergrund, loses Geröll	Steilrampen, kaum fahrbare Absätze	> 70 %	ösenartige Spitzkehren	perfekte Bike-Beherrschung mit Trial-Techniken nötig, wie das Versetzen des Hinterrades in Spitzkehren
<b>S5 – extrem schwer</b>	verblockt mit Gegenanstiegen, rutschiger Untergrund, loses Geröll, der Weg ist eher ein Wandersteig	Steilrampen, kaum fahrbare Absätze in Kombination	>> 70 %	ösenartige Spitzkehren mit Hindernissen	exzellente Beherrschung spezieller Trial-Techniken nötig, das Versetzen des Vorder- und Hinterrades ist nur eingeschränkt möglich

Weiterführende Informationen unter <https://www.dimb.de/>

## Skitour Skala

Schwierigkeit	Steilheit	Ausgesetztheit	Gelände (Aufstieg und Abfahrt)	Engpässe (Abfahrt)
<b>L – leicht</b>	bis 30°	keine Aus-rutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine
<b>WS – wenig schwierig</b>	ab 30°	kurze Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten, Spitzkehren nötig	kurz und wenig steil
<b>ZS – ziemlich schwierig</b>	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände, sichere Spitzkehren nötig	kurz, aber steil
<b>S – schwierig</b>	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernisse, ausgereifte und sichere Fahrtechnik erforderlich	lang und steil, Kurzschwingen für Könnler noch möglich
<b>SS – sehr schwierig</b>	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	anhaltend steiles Gelände, oft mit Felsstufen durchsetzt, viele Hindernisse in kurzer Folge	lang und steil, Quersprünge und Abrutschen nötig
<b>AS – außerordentlich schwierig</b>	ab 50°	äußerst ausgesetzt	äußerst steile Flanken oder Couloirs, keine Erholungsmöglichkeiten in der Abfahrt	lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur mit Quersprüngen und Abrutschen passierbar
<b>EX – extrem schwierig</b>	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen erforderlich